

Teilhabe bewerten und steuern

Certificate of Advanced Studies CAS

I 20



Das CAS-Programm zeigt, wie Teilhabe wirkungsorientiert, konzeptualisiert, bewertet und gemessen werden kann. Ziel ist die Entwicklung eines teilhabeorientierten Qualitätsmanagementsystems, das die Steuerung der Teilhabeprozesse ermöglicht.

Inhalt	Einrichtungen der Behindertenhilfe und Psychiatrie sollen ihren Klienten und Klientinnen gelingende und möglichst normalisierte Teilhabe ermöglichen. Das CAS-Programm greift diese Herausforderung auf und zeigt, wie Teilhabe wirkungsorientiert konzeptualisiert, bewertet und gemessen werden kann. Die Teilnehmenden kennen die Möglichkeiten eines teilhabeorientierten Qualitätsmanagements und sind in der Lage, die relevanten Prozesse zu steuern.
Zielgruppen	Das CAS-Programm richtet sich an Qualitätsverantwortliche aus Einrichtungen der Behindertenhilfe und Psychiatrie sowie weitere Fachpersonen, die mit Aufgaben in der Sicherung und Steuerung von teilhabebezogenen Angeboten und Leistungen betraut sind.
Programmabschluss	Certificate of Advanced Studies CAS FHNW Teilhabe bewerten und steuern/15 ECTS-Kreditpunkte. Voraussetzung zur Erlangung des FH-Zertifikates sind der Besuch der Veranstaltungen sowie der Lernerfolgsnachweis in Form eines dokumentierten Praxisentwicklungsprojekts, das an der Abschlussveranstaltung präsentiert wird.
Daten	18. Januar 2021 –14. Dezember 2021 Zeiten: 9.00–17.00 Uhr
Ort	Hochschule für Soziale Arbeit, Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Olten
Kosten	CHF 7'500 inkl. Unterlagen
Programmleitung / Dozierende	Prof. Dr. Daniel Oberholzer, Dozent, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW Matthias Widmer, M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW und weitere Fachpersonen
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Weiterbildungsadministration, Christina Corso, T+ 41 62 957 20 39, christina.corso@fhnw.ch

Durchführungsdaten 2021

Certificate of Advanced Studies Teilhabe bewerten und steuern

Modul	Modulinhalte	Dozierende	Daten Jeweils MO-MI	Lektionen
1	Wirkmodelle entwickeln und operationalisieren	D. Oberholzer M. Widmer Weitere Fachpersonen	18./19. Januar 2021 22.-24. Februar 2021 22.-24. März 2021	64
2	Die Praxis des Messens	D. Oberholzer M. Widmer Weitere Fachpersonen	19.-21. April 2021 31. Mai – 2. Juni 2021 5.-6. Juli 2021	64
3	Wirkungen messen und präsentieren	D. Oberholzer M. Widmer Weitere Fachpersonen	9. August 2021 11./12. Oktober 2021	24
4	Teilhabe wirkungsvoll weiterentwickeln	D. Oberholzer M. Widmer Weitere Fachpersonen	25./26. Oktober 2021 22./23. November 2021 13./14. Dezember 2021	48
	Präsentation Abschlussarbeit und Abschluss	D. Oberholzer M. Widmer	27. Mai 2022	
			Total Lektionen Veranstaltung	200
			Selbststudium	250
			Total CAS-Programm	450

1. Wirkmodelle entwickeln und operationalisieren

Die Teilnehmenden befassen sich mit den eigenen Qualitätsversprechen. Aufgrund der Versprechen sowie den bestehenden normativen Vorgaben, wie der UN-Behindertenrechtskonvention, bestimmen sie relevante Messgrößen und entwickeln praxisbezogene Wirkmodelle, die zur Messung von Teilhabequalitäten genutzt werden können.

Eine breite Qualitätsdiskussion in den Kontaktmodulen und der Austausch zwischen Fachleuten befähigt die Teilnehmenden, die Auseinandersetzung mit teilhabeförderlichen Faktoren auch in der eigenen Einrichtung anzustossen und zu moderieren.

Die Teilnehmenden können....

- die relevanten Messgrößen ihres Praxisthemas bestimmen,
 - ein Wirkmodell ihres Praxisthemas mit den relevanten Messgrößen und den Wirkungszusammenhängen entwickeln,
 - die Messgrößen des Wirkmodells und vermutete Schlüsselindikatoren operationalisieren und damit in eine messbare Form bringen.
-

2. Die Praxis des Messens

Die Teilnehmenden bringen Fragestellungen zur eigenen Messung und mögliche Wirkmodelle aus der eigenen Praxis oder aus dem Fachseminar *Teilhabe bewerten und steuern – Wirkmodelle entwickeln und operationalisieren* mit. Es wird eine Messung auf der Grundlage der eigenen Wirkmodelle vorbereitet.

Die Teilnehmenden befassen sich mit den Grundlagen des Messens. Sie setzen sich mit Messstrategien, Gütekriterien, Skalenniveaus, Möglichkeiten der Messbarmachung oder statistischen Masszahlen auseinander. Sie befassen sich mit dem Pre-Testing und dem Umgang mit Ergebnissen.

Die Teilnehmenden können....

- ein Wirkmodell in eine messbare Form bringen,
 - ein Wirkmodell validieren,
 - eine Messstrategie und Messinstrumente entwickeln,
 - eine Datenerfassung durchführen,
 - erhobene Daten interpretieren.
-

3. Wirkungen messen und präsentieren

Die Teilnehmenden bringen eigene Wirkmodelle, Messinstrumente oder bestehende Messdaten mit. Die Erfahrungen und Ergebnisse werden besprochen und reflektiert. Die wichtigsten Grundlagen zur Interpretation und Darstellung werden eingeführt oder aufgefrischt. Eigene Messinstrumente werden verbessert. Die Präsentation von Ergebnissen und Erkenntnissen wird geübt.

Die Teilnehmenden können....

- selber erzeugte Daten verständlich präsentieren und gewichten,
 - kollegiale und professionelle Rückmeldungen geben und entgegennehmen,
 - Rückmeldungen für die Weiterentwicklung der eigenen Instrumente und Wirkmodelle nutzen.
-

4. Teilhabe wirkungsvoll weiterentwickeln

Die Teilnehmenden bringen eigene Wirkmodelle und Messergebnisse aus ihrer eigenen Praxis oder aus einem vorher besuchten Fachseminar zum Thema mit. Auf der Grundlage der Modelle, Daten und Erkenntnisse werden innovative Strategien der Einflussnahme entwickelt und ein kontinuierlicher Entwicklungsprozess in Gang gesetzt. Dafür setzen Sie sich auch mit etablierten und neuen Praxis- und Organisationsentwicklungskonzepten auseinander.

Die Teilnehmenden können....

- Praxisphänomene mit den Wirkmodellen de- und neukonstruieren,
 - aus einer innovativen Idee ein smartes Entwicklungsprojekt ableiten,
 - praxis- und organisationsspezifische Förderfaktoren und Barrieren erkennen und dieses Wissen in das Entwicklungsprojekt einbringen,
 - eine Erfolgsmessung des Entwicklungsprojekts durchführen.
-

Anmeldung

zum CAS-Programm **Teilhabe bewerten und steuern (I20)**
Daten **18. Januar 2021 – 14. Dezember 2021**

Persönliche Angaben

Name(n) Vorname(n)

Strasse/Nr. PLZ/Ort

P @ P

G @ G

Geburtsdatum Bürgerort/Kanton

Studienabschluss

Arbeitgeber/in

Firma

Strasse/Nr. PLZ/Ort

Anschrift

Korrespondenzadresse	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Geschäft
E-Mail-Adresse für Korrespondenz	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Geschäft
Rechnungsadresse	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Geschäft

Ich habe die Allgemeinen Teilnahmebedingungen der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW auf www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/organisatorisches gelesen und bin damit einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

Beilagen

- Lebenslauf
- Diplomkopie der Ausbildung
- Schriftliche Darlegung der Motivation

Ihre Angaben werden für die Teilnehmendenliste verwendet und den Teilnehmenden und Dozierenden zugestellt.

Bitte senden Sie die vollständigen Anmeldeunterlagen an:

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Christina Corso, Riggenbachstrasse 16, 4600 Olten
oder per E-Mail an: christina.corso@fhnw.ch